

DREIEICHHÖRNCHEN - Jahresrückblick 2009

Geschäftsstelle: Luisenstraße 8 - 63303 Dreieich - Farm-Tel. 061 03 . 46 90 91
oder 0179 24 10 831

Januar

Die Kälte hat uns alle fest im Griff. Sämtliche Wasserquellen sind zu Eis gefroren. Und wie kann es anders sein: Ein Rohr im Toilettencontainer platzt und setzt ihn unter Wasser und das alles am Wochenende! Na prima! Aber eine Dreieicher Spenglerei rettet uns und setzt ruckzuck alles wieder instand. Wir freuen uns alle auf Florian Streb, der nach den Winterferien als neuer hauptamtlicher Mitarbeiter auf die Farm kommt.

Februar

Pünktlich zum Valentinstag machen wir uns über unsere Obstbäume her, denn die brauchen dringend einen fachmännischen feschen Schnitt. Für den Faschingsumzug verwandeln wir uns in viele fröhliche Farmgartenzwerge und fallen Ende des Monats mit einer ganzen Kohorte auf dem „Biberbau“, der Wiesbadener Kinder- und Jugendfarm ein.

März

Der erste Praktikant schnuppert ins alltägliche Farmleben und viele neue Hühnerküken, deren Eier unsere Ehrenamtskinder wochenlang gehegt und gedreht und gepflegt haben, kämpfen sich durch die harte Eierschale ins Leben. Endlich ist auch das Wetter so stabil, dass an der Schmiede wieder weiter gebaut werden kann.

April

Unsere japanischen Laufenten bekommen ein Schwesterchen. „Piepsi“ heißt die Gute und weil sie handzahn ist, ist sie schnell der Liebling aller Farmkinder. In den Osterferien bevölkern wieder viele kleine Siedler unsere Farm-Kinderstadt. Es wird gewebt und geschmiedet, gebaut und gebacken und kleine Akrobaten versetzen uns „Alten“ in ungläubiges Staunen. Für unsere Schmiede bekommen wir alte Dachziegel geschenkt, die leider noch auf einem fremden Dach liegen und schnell dort weg müssen. Also was tun? In einer Hauruck-Aktion bauen viele starke Frauen- und Männerarme die Biberschwänze ab und lagern sie bei uns ein.

Mai

Valentina Tovato kommt für 6 Monate als Praktikantin auf unsere Farm und ergänzt die Farm-Crew mit viel Engagement. Wir öffnen erstmals in unserer Farmgeschichte auch Samstags unsere Pforten und können viele neue Eltern mit ihren Kindern begrüßen. Der Biberbau revanchiert sich mit einem Gegenbesuch bei uns und das Fundament der Schmiede entsteht während einer Wochenendbauaktion.

Juni

Unsere Farmleitung nimmt am „Markt der guten Geschäfte“ in Offenbach teil und knüpft wichtige Kontakte zu örtlichen Unternehmen. Unsere Schafe müssen wieder ihr Fell hergeben und erkennen sich danach kaum wieder. Die waren bestimmt böse auf uns. Unsere Kanuten stehen in die Lahn und verbringen 4 aufregende Tage am und einige auch unter Wasser.

Juli

Florian Frankenbach hat sich zur Aufgabe gemacht, den Werkzeugcontainer zu renovieren und zaubert ein kleines Fenster zum Vorschein. Ja wo kommt das denn her? Flugs kommt ein schmucker Blumenkasten davor, den unsere Gartenfrauen liebevoll bepflanzen. Was für ein schöner Anblick. Leider stirbt eins unserer Kaninchen und wir müssen eine ehrenvolle Bestattung organisieren.

August

Während der Sommerferienspiele wird unsere Farm zum „Planet der Dreieichhörnchen“ und alle planetarischen Aktivitäten werden in der Farmzeitung dokumentiert. Die Studenten des Bandkeramischen Aktionsmuseums locken die Kinder in der letzten Ferienwoche wieder in die Welt der Steinzeitmenschen und bereiten im „Erdofen“ leckeres Essen zu. Eine Abordnung von 7 Jungs will mit Konrad zum Jukreta-Treffen (Jugendkreativtage) nach Dresden fahren. Doch mit welchem Zug bloß? Der Richtige ist bereits ohne sie abgefahren, au weia! Bange Minuten vor dem DB-Ticketschalter. Aber Konrad's Charme und Verzweiflung überzeugen die Bahn-Dame und Minuten später sitzen sie in einem anderen Zug gen Dresden. Leider muss uns Sonja Hunder, unsere liebe FÖJlerin, in diesem Monat verlassen.

September

Dafür kommt Alexander Graff als neue FÖJ-Kraft auf unsere Farm. Wir feiern wieder ein rauschendes Sommerfest ohne Regen und mit vielen netten Gästen. Kein einziges Würstchen bleibt übrig und wir sind übergelukkig über die gelungene Feier. Die Firma Oracle kommt wieder mit vielen lieben Mitarbeitern und baut an der Schmiede weiter. Auch an dem neuen Dach für unser Außengehege am Hühnerstall legen sie unter fachkundiger Anleitung von Hannes Hand an. Unsere Laufenten bekommen nochmal Zuwachs. Eine Ente hat gebrütet und 5 kleine wuschelige Entenküken schlüpfen zum Entzücken von Groß und Klein.

Oktober

Es ist soweit. Das ATW steht vor der Tür. Am ersten Wochenende im Oktober besuchen uns über 100 Jugendfarmler aus ganz Deutschland zum Erfahrungsaustausch. Die Aufregung steht allen ins Gesicht geschrieben. Hoffentlich klappt die Organisation und nichts geht schief. Immerhin haben wir auch Politiker und die Presse eingeladen. Aber alles läuft wie am Schnürchen Dank unserem fleißigen Orga-Team und am Sonntagnachmittag sind wir zwar alle erschöpft und müde, aber glücklich über den reibungslosen Verlauf. Fürs Halloweenfest schnitzen die Kinder Kürbisse was das Zeug hält und die Farm vertreibt mit einem gelungenen Fest alle bösen Geister von der Farm. Während der Herbstferienspiele beherbergen wir viele kleine, aber äußerst mutige Wikinger, die unsere Farm tapfer gegen den Feind verteidigen. Nicole Enders schnuppert für 6 Wochen Farmluft und unterstützt uns tatkräftig.

November

Damit wir uns nicht - wie letztes Jahr beinahe – beim Aufräumen des Heubodens eine Staublunge holen, bekommt der eine Luke und dabei wird auch gleichzeitig ein Dachfenster repariert. Unsere Mitarbeiter fahren zu einer Fachtagung zum Thema Qualitätsmanagement und es wird leider immer kälter und nasser auf der Farm.

Dezember

Leider müssen wir unser Schaf Nina einschläfern lassen. Das Alter fordert seinen Tribut. Die Farm wird weihnachtlich geschmückt und wir feiern am 7. Dezember unser traditionelles Adventsfeuer mit viel Selbstgemachtem: Plätzchen, Marmelade und Weihnachtskarten. Zusammen verabschieden wir ein ereignisreiches und schönes Farmjahr und freuen uns schon auf das nächste.

**Ein ganz besonderer Dank für ihre immer wieder tollen Ideen
und die sehr gute Arbeit für unsere Farmkinder gilt unserem
gesamten Mitarbeiter-Team
und allen Ehrenamtlichen, die sich unermüdlich für unsere Farm
engagieren**